

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1425

der Abgeordneten Sabine Barthel (AfD-Fraktion), Birgit Bessin (AfD-Fraktion) und Andreas Galau (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/3929

Nachfrage zur Kleinen Anfrage 1186

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Im Hinblick auf die Kleine Anfrage 1186 und die diesbezügliche Antwort der Landesregierung (Drucksache 7/3429) ergibt sich weiterer Nachfrage- und Aktualisierungsbedarf.

Frage 1: Wie lautet die aktualisierte Antwort/wie lauten die aktualisierten Daten im Hinblick auf die Fragen Nummer 1 und Nummer 2 der Kleinen Anfrage im Sinne der Vorbemerkung?

Zu Frage 1: Die aktualisierte Auflistung der bislang geltend gemachten Kosten für Errichtung und Betrieb der Impfzentren ist der Anlage zu entnehmen.

Frage 2: Warum sind bisher nur die Errichtungskosten von sechs Impfzentren bekannt gewesen, warum wurden die ausstehenden Informationen bisher nicht eingeholt und bis wann soll dies geschehen?

Frage 3: Warum werden in der genauen Kostenaufstellung (Anlage der Drucksache im Sinne der Vorbemerkung) teilweise keine Angaben gemacht?

Zu den Fragen 2 und 3: Es wird im Wesentlichen auf die Ausführungen zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 1186 (LT-Drucksache 7/3429) verwiesen. Die durch Errichtung und Betrieb der Impfzentren entstehenden Kosten werden vom Landesamt für Versorgung und Soziales (LASV) ausschließlich auf Antrag erstattet. Bis zum gegenständlichen Zeitpunkt lagen dem LASV lediglich sechs Kostenerstattungsanträge vor. Die aktualisierte Kostenaufstellung ist der Anlage zu entnehmen.

Frage 4: Warum sind in der genauen Kostenaufstellung (Anlage der Drucksache im Sinne der Vorbemerkung) die Betriebskosten in Cottbus so hoch, aber die Reinigungskosten trotz deutlich größerer angemieteter Fläche viel geringer? Waren hier etwa viele der geplanten zwölf Impfstraßen häufig gar nicht in Betrieb und/oder viel Personal im Leerlauf?

Frage 5: Warum sind in der genauen Kostenaufstellung (Anlage der Drucksache im Sinne der Vorbemerkung) die Reinigungskosten im Landkreis Oberhavel so deutlich höher, trotz vergleichbarer angemieteter Fläche?

Eingegangen: 09.08.2021 / Ausgegeben: 16.08.2021

Zu den Fragen 4 und 5: Die Höhe der Betriebskosten variiert in den einzelnen Impfzentren und ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z. B. Ortsüblichkeit der Preise für die jeweilige Dienstleistung, konkreter Inhalt der Dienstleistungsvereinbarung). In den Details sind die von den Kommunen zur Verfügung gestellten Liegenschaften nicht miteinander vergleichbar. Eine Turnhalle bietet andere Voraussetzungen als eine Messehalle. Alle Anträge auf Kostenerstattung werden nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft.

Frage 6: Inwieweit wurde sich in Frankfurt (Oder) angesichts des enorm teureren Quadratmeterpreises nach anderen Optionen bezüglich der Räumlichkeiten umgesehen?

Zu Frage 6: Die Nationale Impfstrategie COVID-19 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 06.11.2020 sah aufgrund der besonderen Pandemiesituation vor, dass in einer ersten Phase COVID-19-Impfungen über Impfzentren, denen ggf. auch mobile Impfteams angehören, durchgeführt werden sollten. Hintergrund für diese Strategie war die bei einigen Impfstoffen bestehenden besonderen Anforderungen an Transport und (Langzeit-)Lagerung, die Bereitstellung in Mehrdosenbehältnissen, die Priorisierungsnotwendigkeit bei anfänglich begrenzt verfügbaren Impfstoffdosen, die erwartete Verfügbarkeit unterschiedlicher Impfstoffe und die Notwendigkeit von erhöhten Steuerungsmöglichkeiten, inklusive eines zentral organisierten datengestützten Monitorings der Impfungen im Rahmen der Pandemiebewältigung. Dabei mussten die Impfzentren in kürzester Zeit aufgebaut und in Betrieb genommen werden. Um einen gewissen Mindeststandard zu gewährleisten, wurden bei der Auswahl der Liegenschaften unterschiedliche Anforderungskriterien niedergelegt (z. B. feste, beheizbare Baustruktur mit einer Grundfläche von mindestens 1.500 m², gute Belüftungsmöglichkeiten, sanitäre Einrichtungen, ausreichende Anzahl von Parkplätzen). Entsprechende Liegenschaften standen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung. In Frankfurt/Oder gab es zum damaligen Zeitpunkt kein kurzfristig verfügbares Alternativobjekt.

Frage 7: Warum werden in der genauen Kostenaufstellung (Anlage der Drucksache im Sinne der Vorbemerkung) Kostenpunkte wie ein Notstromaggregat oder Absperrbänder, welche eigentlich an allen Standorten benötigt werden, nur bei jeweils einem Standort gesondert unter „ohne Kategorie“ geführt?

Zu Frage 7: Für Errichtung und Betrieb der Impfzentren des Landes Brandenburg wurden die Landkreise und kreisfreien Städte gebeten, eine geeignete Liegenschaft zur Verfügung zu stellen. Diese Liegenschaften mussten teils von den Kommunen angemietet werden, teils befanden sie sich bereits in kommunalen Eigentum. Ebenso verhält es sich mit der Ausstattung in den Impfzentren. So fallen beispielsweise mit der Liegenschaft zusammen angemietete Ausstattungen unter den Kostenpunkt Mietkosten oder müssen, wie hier, extra ausgewiesen werden.

Frage 8: Wie viele der geplanten und vorhandenen Impfstraßen waren seit ihrer Eröffnung in den verschiedenen Impfzentren des Landes Brandenburg bisher in Betrieb? Bitte Tageswerte und Durchschnittswerte der Wochen seit der Eröffnung für die verschiedenen Impfzentren ausweisen und bei jedem Impfzentrum mit angeben, wie viele Impfstraßen vorab geplant waren und schließlich errichtet/umgesetzt wurden.

Zu Frage 8: Die Impfzentren im Land Brandenburg wurden grundsätzlich mit sechs Impfstraßen sowie einer Erweiterungsoption (zehn bzw. zwölf Impfstraßen) geplant. Ausschließlich das Impfzentrum Potsdam wurde von Beginn an mit zwölf Impfstraßen errichtet und bei entsprechender Impfstoffverfügbarkeit und Impfnachfrage so betrieben.

Der Ausbau der anderen Impfzentren auf zehn bzw. zwölf Impfstraßen wurde nicht realisiert, da bis Mitte/Ende des zweiten Quartals nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung stand.

Ab dem 01.08.2021 werden die Impfzentren Brandenburg, Eberswalde, Prenzlau, Luckenwalde, Potsdam, Frankfurt (Oder) und Falkensee mit sechs Impfstraßen, die Impfzentren Cottbus und Rathenow mit vier sowie das Impfzentrum Schönefeld mit drei Impfstraßen betrieben.

Anlage/n:

1. Anlage

Anlage zur Antwort auf Frage 1 der Kleinen Anfrage 1425
 Impfzentren - eingereichte Kalkulation (Bruttokosten) zur Abschlagsberechnung
 Stand: 28.07.2021

Kommune	Mietkosten	angemietete Fläche in m ²	Bruttomiete pro m ²	Betriebskosten	Reinigungskosten	Sicherheitskosten	Personalkosten im Impfzentrum	Telekommunikationskosten	Miete für Ersatzflächen	Parkkosten	Instandhaltungs- und Reparaturkosten	Ohne Kategorie	Bemerkung zu ohne Kategorie	davon nicht anerkannte Kosten	Begründung zu nicht anerkannten Kosten	Erstattung Personal- und Sachkostenpauschale für Kommunen
BRB	5.355,00 €	k. A.	k. A.	1.785,00 €	3.000,00 €	25.000,00 €					x					
CB	119.000,00 €	10.000,00	11,90 €	92.820,00 €	17.076,50 €	145.656,00 €	28.560,00 €	297,50 €		200,00 €		714,00 €	Notstromaggregat			
FF	124.635,00 €	3.210,00	46,20 €	39.194,10 €	30.369,75 €	108.085,32 €	19.637,98 €					2.688,51 €	zwei mobile Kassenhäuser, 75 Absperrgitter, Traversen, monatliche Miete für Elektromaterial, Zeltmiete, Gastronomieausstattung	2.975,00 €	Gastronomieausstattung	x
P	50.313,50 €	3.481,00	14,45 €	17.303,00 €	20.583,00 €	77.114,00 €										
BAR	33.000,00 €	2.283,00	14,45 €	1.379,21 €	13.311,92 €	55.837,83 €		200,00 €								
LDS	65.817,70 €	1.800,00	36,57 €	230,86 €	6.732,87 €	89.565,72 €				x						
EE	k. A.	k. A.	k. A.	3.880,00 €	18.814,58 €	35.412,75 €	- €	55,00 €	x							
HVL	k. A.	k. A.	k. A.		15.098,70 €	49.483,29 €										
OHV	20.718,16 €	2.700,24	7,67 €	7.538,06 €	38.452,00 €	36.047,86 €		122,45 €		1.218,56 €						
OPR	5.300,00 €	k. A.	k. A.	4.100,00 €	17.100,00 €	58.000,00 €	2.500,00 €	100,00 €	x			5.100,00 €	4.900,00 € Abschreibung SKZ und 200,00 € Unterhaltung baul. Anlagen	1.303,22 €	Sonderkosten: 1071,00 € Miete Wasserspender, 164,22 € Trinkwasseruntersuchung, 68,00 € Gebührenbescheid Trinkwasseruntersuchung	
PR	k. A.	k. A.	k. A.	11.380,74 €	12.529,98 €	44.030,00 €	5.300,00 €	196,48 €				10.719,80 €	Mobile WCs, Entsorgung Abwasser, med. Müllentsorgung, Mietzelt, Aktenvernichtung etc.			
SPN	3.200,00 €	800,00	4,00 €	800,00 €	3.500,00 €	2.750,00 €	50.250,00 €	150,00 €								
TF	39.000,00 €	2.290,00	17,03 €	500,00 €	10.000,00 €	70.000,00 €										
UM	6.960,00 €	1.221,00	5,70 €	16.870,00 €	61.074,73 €							3.808,00 €	monatliche Miete für Zelt			
Summe	473.299,36 €			197.780,97 €	206.569,30 €	858.057,50 €	106.247,98 €	1.121,43 €	- €	1.418,56 €		23.030,31 €		4.278,22 €	- €	- €